Schubert-Lieder Band 10

Inhaltsübersicht

mit Transpositionstabelle (die Originaltonart ist hervorgehoben)

Titel	**Autor/Textanfang**	**hoch**	**mittel**	**tief**
Liedesend (Zweite Fassung), D 473	Johann Mayrhofer („Auf seinem goldnen Throne“)	**c**	b	g
Lied des Orpheus, als er in die Hölle ging (Zweite Fassung), D 474	Johann Georg Jacobi („Wälze dich hinweg“)	As	**Ges**	Es
Abschied, D 475	Nach einer Wallfahrts-Arie bearbeitet von Johann Mayrhofer („Über die Berge zieht ihr fort“)	A	**G**	E
Rückweg, D 476	Johann Mayrhofer („Zum Donaustrom, zur Kaiserstadt“)	**d**	c	a
Alte Liebe rostet nie, D 477	Johann Mayrhofer („Alte Liebe rostet nie“)	**H**	A	F
Der Sänger am Felsen, D 482	Caroline Pichler, aus der Idylle „Der Sänger am Felsen“ („Klage, meine Flöte, klage“)	**e**	d	c
Ferne von der großen Stadt, D 483	Caroline Pichler, aus der Idylle „Der Sommerabend“ („Ferne von der großen Stadt“)	**E**	D	H
Der Hirt, D 490	Johann Mayrhofer („Du Turm, zu meinem Leide“)	**d**	c	a
Geheimnis, D 491	Johann Mayrhofer („Sag an, wer lehrt dich Lieder“)	**B**	G	F
Zum Punsche (Lied für einstimmigen Chor), D 492	Johann Mayrhofer („Woget brausend, Harmonien“)	e	**d**	c
Abendlied der Fürstin, D 495	Johann Mayrhofer („Der Abend rötet nun das Tal“)	As	**F**	Es
Bei dem Grabe meines Vaters, D 496	Matthias Claudius („Friede sei um diesen Grabstein“)	**Es**	C	B
Abendlied, D 499	Matthias Claudius („Der Mond ist aufgegangen“)	**B**	G	F
Phidile, D 500	Matthias Claudius („Ich war erst sechzehn Sommer alt“)	**Ges**	Es	C
Zufriedenheit (Erste Bearbeitung), D 362	Matthias Claudius („Ich bin vergnügt, im Siegeston“)	**A**	G	E

Zufriedenheit (Zweite Bearbeitung, Zweite Fassung), D 501	Matthias Claudius („Ich bin vergnügt, im Siegeston“)	**G**	E	D
Herbstlied, D 502	Johann Gaudenz von Salis-Seewis („Bunt sind schon die Wälder“)	**G**	E	D
Mailied (Dritte Bearbeitung), D 503	Ludwig Christoph Heinrich Hölty („Gründer wird die Au“)	**G**	E	C
Skolie, D 507	Friedrich von Matthisson („Mädchen entsiegelten, Brüder, die Flaschen“)	**G**	F	Es
Lebenslied, D 508	Friedrich von Matthisson („Kommen und Scheiden, Suchen und Meiden“)	**C**	B	A
Leiden der Trennung (Zweite Fassung), D 509	Heinrich von Collin, nach Pietro Metastasio („Vom Meere trennt sich die Welle“)	**g**	e	d
Vedi quanto adoro (Vierte Fassung), D 510	Pietro Metastasio („Vedi quanto“)	**Es**	-	-
Die Blumensprache, op. post. 173,5 / D 519	Eduard Platner (?) („Es deuten die Blumen des Herzens Gefühle“)	**B**	G	F
Frohsinn (Zweite Fassung), D 520	Ignaz Franz Castelli („Ich bin von lockerem Schlage“)	G	**F**	Es
Die Liebe, D 522	Gottlieb von Leon („Wo weht der Liebe hoher Geist“)	**G**	E	D
Trost, D 523	Textdichter unbekannt („Nimmer lange weil ich hier“)	G	**E**	D
Fahrt zum Hades, D 526	Johann Mayrhofer („Der Nachen dröhnt, Zypressen flüstern“)	fis	e	**d**
La pastorella al prato, D 528	Carlo Goldoni („La pastorella al prato“)	**G**	E	D
An eine Quelle, op. post. 109, 3 / D 530	Matthias Claudius („Du kleine, grünumwachsne Quelle“)	**A**	Fis	E
Das Lied vom Reifen, D 532	Matthias Claudius („Seht meine lieben Bäume an“)	**As**	F	Es
Täglich zu singen, D 533	Matthias Claudius („Ich danke Gott, und freue mich“)	**F**	D	C
Die Nacht, D 534	James Macpherson, deutsch von Edmund Baron de Harold („Die Nacht ist dumpfig und finster“)	a	**g**	f
Philoktet, D 540	Johann Mayrhofer („Da sitz ich ohne Bogen“)	d	**h**	a

Der Jüngling und der Tod (Zweite Fassung), D 545	Josef von Spaun („Die Sonne sinkt, o könnt ich“)	**cis**	h	a
Orest, D 548	Johann Mayrhofer („Ist dies Tauris“)	F	**Es**	Des
Pax vobiscum, D 551	Franz von Schober („Der Friede sei mit euch“)	**F**	**F**	D
Uraniens Flucht, D 554	Johann Mayrhofer („Laßt uns, ihr Himmlischen, ein Fest begehen“)	E	**D**	C
Schweizerlied, D 559	Johann Wolfgang von Goethe („Uf'm Bergli bin i gsässe“)	**F**	D	C
Liebhaber in allen Gestalten, D 558	Johann Wolfgang von Goethe („Ich wollt ich wär ein Fisch“)	**A**	G	F
Der Goldschmiedsgesell, D 560	Johann Wolfgang von Goethe („Es ist doch meine Nachbarin“)	G	**F**	Es
Nach einem Gewitter, D 561	Johann Mayrhofer („Auf den Blumen flimmern Perlen“)	**F**	Es	C
Fischerlied (Erste Bearbeitung), D 351	Johann Gaudenz von Salis-Seewis („Das Fischergewerbe gibt rüstigen Mut“)	F	**D**	**D**
Fischerlied (Zweite Bearbeitung), D 562	Johann Gaudenz von Salis-Seewis („Das Fischergewerbe gibt rüstigen Mut“)	As	**F**	Es
Die Einsiedelei (Erste Bearbeitung), D 393	Johann Gaudenz von Salis-Seewis („Es rieselt, klar und wehend“)	**A**	G	E
Die Einsiedelei (Zweite Bearbeitung), D 563	Johann Gaudenz von Salis-Seewis („Es rieselt, klar und wehend“)	**C**	B	G
Der Strom, D 565	Textdichter unbekannt („Mein Leben wälzt sich murrend fort“)	f	**d**	c

Anhang

Leiden der Trennung (Erste Fassung), D 509	Heinrich von Collin, nach Pietro Metastasio („Vom Meere trennt sich die Welle“)	**g**	e	d
Der Jüngling und der Tod (Erste Fassung), D 545	Josef von Spaun („Die Sonne sinkt, o könnt ich“)	**cis**	h	a